

Plasticker-News vom 06.08.2009

▣ Nachricht drucken

PolymerMat: Neue Auflage von „Kunststoff & Karriere

Exemplarisches Beispiel für erfolgreiche Nachwuchswerbung

Das Thüringer Branchennetzwerk PolymerMat e.V. (www.polymermat.de) hat gerade die dritte, überarbeitete und aktualisierte Auflage seiner bewährten Ausbildungsbroschüre „Kunststoff & Karriere“ herausgegeben. Darin finden sich wieder alle wichtigen Informationen über die Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten im Kunststoffbereich und speziell in Thüringen.



Bewährtes Instrument zur Nachwuchswerbung

„Kunststoff & Karriere“ hat sich in den letzten Jahren als Instrument der Nachwuchsarbeit für die Thüringer Kunststoffindustrie bewährt, so der Verband, denn: Sie informiert Jugendliche zielgruppengerecht über Bedeutung und Potenzial der Polymerwerkstoffe und über die guten, langfristigen Karrieremöglichkeiten in der Kunststoffbranche. Entscheidend bei der Darstellung ist, dass die ausführlichen Berufsbeschreibungen zusammen mit Schülern zwischen 14 und 18 Jahren entwickelt wurden, so dass sie nicht nur sachlich korrekt, sondern auch verständlich und attraktiv sind. Anders als bei den Beschreibungen, z.B. der Arbeitsagentur, werden die potentiellen neuen K-Fachleute hier in deren eigener Sprache und Gedankenwelt angesprochen - authentisch, sachlich auf dem neuesten Stand und ohne anbiedernd zu klingen.

Insgesamt werden 14 Ausbildungsberufe vorgestellt. Sie bilden die gesamte Wertschöpfungskette von der Materialentwicklung über die Produktion bis zum Vertrieb ab. Zusätzlich werden in der neuen Ausgabe auch drei Angebote an Berufsakademien und sechs Studiengänge an Thüringer Hochschulen beschrieben; schließlich sucht die Branche Hochschulabsolventen genauso wie motivierte Auszubildende.

Zusätzliche, aktuelle Informationen Online

Darüber hinaus listet die Broschüre 120 ausbildende Unternehmen auf, die in den vorgestellten Berufen ausbilden. Diese bieten allein in diesem Jahr über 220 Ausbildungsplätze an. Neben der Online-Version von „Kunststoff & Karriere“ bietet PolymerMat auch eine regelmässig aktualisierte Online-Ausbildungsbörse für Thüringen unter www.polymermat.de/FAKT.

Zur Nachahmung dringend empfohlen

Mit „Kunststoff & Karriere“ möchte die Thüringer Kunststoff-Industrie mehr geeignete Jugendliche für unsere Zukunftsbranche gewinnen. Die Karrieremöglichkeiten für leistungsfähige Jugendliche sind gut und der Fachkräftemangel wird unabhängig vom Konjunkturverlauf weiter steigen: Einerseits hat sich die K-Branche in Thüringen in den letzten 15 Jahren zur drittgrößten Industriebranche im Freistaat entwickelt und will weiter wachsen. Andererseits war Thüringen wie alle neuen Bundesländer in den letzten 20 Jahren von einer großen Abwanderung junger und qualifizierter Menschen betroffen, die weiter anhält. Somit sind dort leistungsfähige und leistungswillige Jugendliche besonders knapp, so knapp wie sie schon in 10-15 Jahren aufgrund der demographischen Entwicklung in ganz Deutschland sein werden!

Fazit: Wo die Not (jetzt schon) am größten, sind die guten Lösungsansätze am nächsten! In Deutschland ist diese engagierte Nachwuchswerbung für die Kunststoff-Industrie sicher vorbildhaft! Andere Verbände und regionale Netzwerke könnten sich an diesem Benchmark orientieren und sicherlich manches für sich übernehmen!

Über PolymerMat

Im PolymerMat e.V. Kunststoffcluster Thüringen haben sich mittlerweile über

70 Unternehmen der Kunststoffbranche zusammengeschlossen, um ihre Interessen zu bündeln. Die Anzahl ihrer Mitarbeiter beträgt mehr als 4.000. Der Verein will einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Wissenschaft, Forschung, Ausbildung und Innovation sowie der Entwicklung der Wirtschaftsregion Thüringen leisten.

PolymerMat e.V. Kunststoffcluster Thüringen, Jena

© 2009 plasticker.de